# ERCO GMBH – DIE LICHTFABRIK

## SCHNELLERE PRODUKT- UND MARKTREIFE MIT SAP® PRODUCT LIFECYCLE MANAGEMENT

## AUF EINEN BLICK

**Branche**
Hightech- und Elektronikindustrie

**Umsatz**
163 Mio. Euro

**Mitarbeiter**
ca. 1.000

**Unternehmenssitz**
Lüdenscheid, Deutschland

**Internetadresse**
www.erco.de

**SAP-Lösungen und -Services**
SAP Product Lifecycle Management, SAP NetWeaver Folders Management

**Implementierungspartner**
ILC PROSTEP

Die Ziele der ERCO GmbH, Spezialist für lichttechnische Soft- und Hardware für die Architekturbeleuchtung, waren klar formuliert: Produktentwicklung und Projektmanagement verschlanken, Daten zentralisieren und die Zusammenarbeit verbessern. Zur Umsetzung entschied man sich für die Anwendungen SAP® Product Lifecycle Management (SAP PLM) und SAP NetWeaver® Folders Management, kombiniert mit der 4PEP-Plattform von ILC PROSTEP. Mit ihrer Hilfe gelang es dem Unternehmen, die gesteckten Ziele zu erreichen.

### Die wichtigsten Herausforderungen

- Ablösung der veralteten Produkt- und Projektmanagementanwendung
- Vereinfachung der bestehenden komplexen IT-Landschaft für mehr Prozesseffizienz und Kosteneinsparungen
- Schaffung einer zentralen, leicht zugänglichen Quelle für Projekt-, Budget- und CAD-Daten
- Herstellung von integrierten Prozessen im Projekt- und Informationsmanagement

### Entscheidung für SAP

- Leistungsstarke Funktionen von SAP PLM zur Unterstützung der Produktentwicklungs- und Projektmanagementprozesse
- Reibungslose Integration der CAx-Systeme für Entwicklung/Konstruktion mit der SAP-Software
- Möglichkeit, Datenobjekte automatisch über verschiedene SAP-Produkte miteinander zu verknüpfen
- Unterstützung formaler Arbeitsabläufe
- Überzeugender Kundensupport

### Highlights der Implementierung

- Mitwirkung der Abteilungen bei der Umstrukturierung der Prozesse
- Errichtung einer Governance-Struktur, in der die verschiedenen Abteilungen vertreten sind
- Starke Unterstützung der Unternehmensführung
- Einsatz eines Pilotsystems zum Testen und Skalieren des Systems
- Investitionen in die effektive Mitarbeiterschulung

### Niedrige Gesamtbetriebskosten

- Konsolidierte Systeme durch die Nutzung des vielseitigen Funktionsspektrums der Software
- Geringere Integrationskosten aufgrund der nahtlosen Integration der SAP-Lösungen
- Einfachere Wartung und Aktualisierung der IT durch Einführung eines einheitlichen SAP-Standards

### Finanzielle und strategische Vorteile

- Schnellere Prozesse dank strukturierter Workflows, zentralisierter Daten und einfacherer Zusammenarbeit
- Lückenlose Transparenz der Produktentwicklung und Kundenprojekte
- Weniger unrentable Produkte durch eine bessere Entscheidungsfindung in der Konzeptphase
- Gesteuerte Prozesse mit genügend Flexibilität für die Entwicklung optimaler Kundenlösungen
- Niedrigere Gesamtkosten pro Produkteinführung
- Schnellere Markteinführung neuer Produkte

### Operative Vorteile

| KPI | Ergebnis |
|---|---|
| Produktentwicklungszyklus | Verkürzt um 30 % |
| Budgetgerecht hergestellte Produkte | Erhöht um 85 % |
| Neue Produkte, die rechtzeitig eingeführt werden | Erhöht um 80 % |
| Anzahl abgewickelter F&E-Projekte | Gestiegen um 15 % auf 18 % |
| Anzahl entwickelter Produkte | Gestiegen um 45 % |
| Länge des Projektlebenszyklus | Gesenkt um 23 % |

ERCO

„Jetzt können alle Mitarbeiter auf die Informationen zugreifen, und wir sind in der Lage, schnell und frühzeitig zu reagieren, um Probleme in Angriff zu nehmen, bevor sie sich auf das Unternehmensergebnis auswirken."

**Uwe Köller,** stellvertretender IT-Leiter, ERCO GmbH

**www.sap.de**

## ERCO bringt Licht in die eigenen Systeme und Prozesse

Die ERCO GmbH hat sich auf Hard- und Software für alle Bereiche der Architekturbeleuchtung spezialisiert. Neben der Konzeption und Fertigung neuer Produkte entwickelt das Unternehmen auch kundenspezifische Lichtsysteme. Die Prozesse und Technologien, auf denen diese beiden Geschäftsbereiche basierten, waren jedoch veraltet und nicht integriert. Das behinderte den Austausch von Informationen, die Zusammenarbeit und letztlich auch die Effizienz. „Wir konnten beispielsweise in der Konzeptionsphase eines neuen Produkts nicht früh genug feststellen, ob das Produkt sich überhaupt auf rentable Weise fertigen ließ. So mussten wir uns eher auf Erfahrungswerte als auf Fakten verlassen", schildert Uwe Köller, stellvertretender IT-Leiter bei ERCO.

Hinzu kam, dass die Projektmanagementsoftware des Unternehmens von den Kunden-, Produkt- und Budgetinformationen, die mithilfe von SAP-Software verwaltet wurden, entkoppelt war. Das schränkte sowohl die Transparenz als auch die Steuerungsmöglichkeiten für Kundenprojekte ein.

## Für integrierte Systeme und eine zentrale Datenquelle

ERCO entschied sich für SAP-Software, um seine Systeme für Produktentwicklung, Projektmanagement, Budgetierung und Informationsmanagement zu integrieren. „Durch die Standardisierung auf SAP-Software waren wir in der Lage, eine zentrale Datenquelle zu etablieren, auf die jeder im Unternehmen Zugriff hat", erklärt Carlos Morales, Projektmanager bei ERCO. „Zudem unterstützte die SAP-Software strukturierte, auf Best Practices basierende Prozesse, mit denen es uns gelingt, die Produktentwicklung zu beschleunigen und profitablere Kundenprojekte abzuwickeln."

## Reibungslose Implementierung und Datenmigration

So wurden SAP Product Lifecycle Management und SAP NetWeaver Folders Management in Verbindung mit mehreren Anwendungsszenarien der 4PEP-Plattform von ILC PROSTEP implementiert. In der Pilotphase arbeitete ILC PROSTEP eng mit einem abteilungsübergreifenden Governance-Team zusammen. „ILC half uns dabei, unsere vorhandenen Prozesse zu analysieren und sie basierend auf bewährten Verfahren neu zu strukturieren", erklärt Morales und ergänzt: „Viele hatten zunächst Vorbehalte gegen strukturiertere Abläufe. Mit starker Unterstützung der Unternehmensführung und unter Einbindung der Mitarbeiter gelang es uns jedoch, diese Bedenken auszuräumen."

In der zweiten Phase wurden die Daten von den bestehenden Systemen migriert und die Datenobjekte logisch miteinander verknüpft. Die Migration von 27.000 Projektordnern mit 200.000 Dokumenten und 280.000 CAD-Dokumenten war eine echte Herausforderung.

## Die Ergebnisse überzeugen

ERCO verfügt nun über optimierte, integrierte und Workflow-gestützte Prozesse für Produktentwicklung und Projektmanagement. „Wir konnten die Entwicklungs- und Einführungszeit für neue Produkte um 30 % verkürzen. Und wir haben nun Zugriff auf zentrale Daten, um Probleme frühzeitig zu erkennen", fügt Köller an. Die Mitarbeiter können Daten jetzt problemlos austauschen und auf einfache Weise zusammenarbeiten. Die Führungskräfte haben einen klaren Überblick über die Produktentwicklung und Kundenprojekte. Und die neuen Prozesse sind ausreichend flexibel, damit die Kreativteams Lösungen entwickeln können, die optimal auf die Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Besonders erwähnenswert ist, dass auch die Gesamtkosten pro Produkteinführung reduziert und zugleich die Kosten für die Wartung und Integration der IT gesenkt werden konnten.

## Der Blick in die Zukunft

Bei der ERCO ist man begeistert, wie sich Informationen mithilfe der neuen Lösung systemübergreifend verknüpfen lassen. So ist geplant, die Lösung auch für die Vertragsverwaltung im Personalwesen und für das Qualitätsmanagement einzusetzen.

**Implementierungspartner**
ILC PROSTEP bietet mit der 4PEP-Plattform eine Technologie, die mit SAP-Software integriert ist und Möglichkeiten zur Anbindung von Fremdsystemen bereithält. Das Technologie- und Beratungshaus unterstützt seine Kunden außerdem bei der Neustrukturierung von Prozessen basierend auf bewährten Best Practices.

ILC PROSTEP

50 103 218 (10/12)
© 2010 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects Software Ltd. in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern") bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™